MODEL ODPOWIEDZI I SCHEMAT PUNKTOWANIA ZADAŃ

Zadanie 1. (0-4 pkt)

1.1.	1.2.	1.3.	1.4.
С	D	С	С

Zadanie 2. (0-6 pkt)

2.1.	2.2.	2.3.	2.4.	2.5.	2.6.
R	F	F	R	F	R

Zadanie 3. (0-5 pkt)

3.1.	3.2.	3.3.	3.4.	3.5.
D	Е	F	В	G

Zadanie 4. (0-5 pkt)

4.1.	4.2.	4.3.	4.4.	4.5.
wurde	an	als	seine	fing

Zadanie 5. (0-5 pkt)

5.1.	5.2.	5.3.	5.4.	5.5.
künstlerisches	ermöglichen	eingeladen	Ergänzt	Ergebnis

Zadanie 6. (0-5 pkt)

6.1.	6.2.	6.3.	6.4.	6.5.
A	D	С	Н	G

Zadanie 7. (0-6 pkt)

7.1.	7.2.	7.3.	7.4.	7.5.	7.6.
vor großen	an dem	mit unserer	über die	auf deinen	in der

Zadanie 8. (0-5 pkt)

8.1.	8.2.	8.3.	8.4.
Die Verfilmung des Romans "Homo faber" von Max Frisch	ob ihr meiner Meinung zum zeitgenössischen Kino zustimmt	über die Wahl einer guten Musikschule nachzudenken	dass er auf deine Karriere eifersüchtig / neidisch ist
8.5.			
nach dem kürzesten Weg zur Wiener Oper			

Zadanie 9. (0-6 pkt)

9.1.	9.2.	9.3.	9.4.
obwohl der /ihr Preis hoch war / obwohl sie teuer war	Seit(dem) wir auf der großen Bühne aufgetreten	Wenn das Wetter schlecht	nachdem sie den Mantel an der Garderobe abgegeben hatte
9.5.	9.6.		
am Konzert der klassischen Musik in Wien teilzunehmen	dass ich morgen vom Dirigenten geprüft werden kann		

Zadanie 10. (0-3 pkt)

10.1.	10.2.	10.3.
ein(e)s der ältesten	einen baumwollenen Pullover	weder Zeit noch Geld

Zadanie 11. (0-4 pkt)

11.1.	11.2.	11.3.	11.4.
D (Źródło S. Bęza,	B (Źródło S. Bęza,	A (Źródło S. Bęza,	В
"Eine kleine	"Eine kleine	"Eine kleine	
Landeskunde der	Landeskunde der	Landeskunde der	
deutschsprachigen	deutschsprachigen	deutschsprachigen	
Länder", S. 277	Länder", S. 249)	Länder", S. 138)	

Zadanie 12. (0-6 pkt)

12.1.	12.2.	12.3.
Die Worte stammen aus dem Drama "Faust" von Johann Wolfgang von Goethe)	Das Goethe-Schiller- Denkmal befindet sich in Weimar. Es steht vor dem Nationaltheater. (Źródło S. Bęza, "Eine kleine Landeskunde der deutschsprachigen Länder", S. 156)	Das ist ein Felsen, [der so aussieht, als ob ein riesengroßes Ross den Abdruck seines Hufes hinterlassen hätte.] Die Roßtrappe liegt im Harz. s. 163

TRANSKRYPCJA TEKSTÓW DO ZADAŃ

Zadanie 1.

Und jetzt eine Neuigkeit aus der Region:

Im Rahmen der Osterfestspiele im Festspielhaus werden sogenannte "Kofferkonzerte" angeboten, also kammermusikalische Exkursionen berühmter Musiker zu Seniorenheimen, Krankenhäusern, Schulen oder Kindergärten usw., um Musik jenseits der Mauern des Konzertsaals zu präsentieren. Diesmal war der Jugendtreff Rebland an der Reihe.

Groß waren die Erwartungen der rund 30 Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 21 Jahren vor dem Überraschungskonzert. Sie alle interessieren sich sehr für Musik oder sind selbst sehr musikalisch. Die meisten haben auch eine ausgezeichnete Note in Musik. Doch diesmal wurden sie deswegen ausgewählt, weil sie selbst ein Instrument hervorragend spielen.

Nun waren sie neugierig, was sie erwartet. Sie wussten nur, dass Musiker kommen, die zu den Besten der Welt gehören. Aber wer genau? Es gab verschiedene Spekulationen. Geht es um die Berliner Philharmoniker oder das Symphonieorchester Berlin? Kommt vielleicht Rapper Eminem mit ein paar Musikern oder doch Rapper Kontra K.? Es wurde fleißig im Internet gesucht, wer sich derzeit in der Nähe von Baden-Baden aufhält.

Noch größer war das Erstaunen, als sechs Musiker mit Geigen, Bratschen und Kontrabass im Jugendtreff ankamen. Nachdem die Projektmanagerin zwei Musiker der Berliner Philharmoniker und vier Musiker des Bundesjugendorchesters vorgestellt hatte, legten diese gleich los und zeigten ihr Können. Zu hören waren zwei Sätze aus Tschaikowskys "Souvenir de Florence". "Die Schüler waren während des Konzerts voller Begeisterung und so still wie noch nie", berichtet der Leiter des Jugendzentrums.

In den Pausen standen die Musiker den Schülern Rede und Antwort. Sie erzählten über ihre Instrumente und das Leben als Berufsmusiker. Sie erlaubten den Schülern auch, ihre Instrumente auszuprobieren, worüber sich diese sehr gefreut haben. Die Künstler verteilten auch Eintrittskarten für ihre Generalprobe im Festspielhaus. Doch überglücklich machte die Schüler vor allem das Angebot, an den geplanten Kofferkonzerten für Kindergärten mitzuwirken, weil die Nachfrage danach momentan sehr groß ist.

 $nach: \ https://bildungsregion-baden-baden. de/ueberraschung-gelungen-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-baden. de/ueberraschung-gelungen-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-baden. de/ueberraschung-gelungen-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-baden. de/ueberraschung-gelungen-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzert-in-lila-villa/bildungsregion-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzer-berliner-philharmoniker-geben-kofferkonzer-berliner-berli$

Zadanie 2

Ein Bericht aus Sichtigvor:

Neulich hatte sich die Grundschule in Sichtigvor dazu entschlossen, die Wände, die vorher Szenen aus dem Leben der Ordensritter darstellten, kindgerechter und moderner zu gestalten. So nahmen 20 Kinder dieser Schule an einem Kunstprojekt teil, das die Künstlerin Julija Ogrodowski leitete. Der Besuch Friedensreich Hundertwassers bei seiner Cousine in Sichtigvor war der Ausgangspunkt für die Aktion. Daher folgten die Kinder seinen Spuren in Sichtigvor und lernten dabei viel über Hundertwassers Leben und seine Kunst. Und das alles außerhalb der Schule. Später wurden die Ergebnisse der Arbeit im Stil Hundertwassers auf die Wand projiziert und mit frohen Acrylfarben angemalt. Kleine Figuren, Spiralen, Augen, Lippen, Fenster und Buchstaben entstanden aus Tonplatten. Schließlich montierten die kleinen Künstler noch vier Magnettafeln, damit es in Zukunft ausreichend Präsentationsflächen für Schülerarbeiten gibt. Danach wurden diese Tafeln noch malerisch oder plastisch eingerahmt. Am Ende der Projektarbeit präsentierten die teilnehmenden Kinder ihr Kunstwerk sowie ihr neu gewonnenes Wissen über den Künstler Friedensreich Hundertwasser. Sie berichteten z.B., dass der Künstler die Natur liebte und sie schützen wollte. Dass er auch ein genialer Architekt war, der ungewöhnliche Häuser entwarf. Kein Wunder, dass die nächste Klassenfahrt zu seinem berühmten Werk, dem Hundertwasserhaus in Wien, führt.

nach: https://kultur-und-schule.de/de_DE/hundertwasser-in-sichtigvor. Nach: www.haz.de